

**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

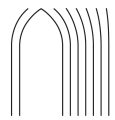
Frankfurt am Main, 15. Oktober 2020

„Sport macht Gesellschaft“ Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten lädt zur historischen Spurensuche im Institut für Stadtgeschichte ein

(ffm) Welche Rolle spielte Sport zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Gesellschaft? Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft Kinder und Jugendliche auf, sich im Rahmen des 27. Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten mit dieser Frage zu beschäftigen. Das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt als kommunales Archiv der Stadt fördert als außerschulischer Lernort die Themenfindung und Forschungen beim Geschichtswettbewerb. Vom 1. September 2020 bis zum 28. Februar 2021 können alle Kinder und Jugendlichen – von der Grundschule bis 21 Jahren zum Thema „Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft“ auf historische Spurensuche vor der eigenen Haustür gehen.

Die Ausschreibung der Körber-Stiftung, die den Wettbewerb ausrichtet, lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft und den Alltag der Menschen in den Blick zu nehmen. Anhand historischer Beispiele können aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Problemstellungen, etwa Fragen nach Teilhabe, Ausgrenzung und gesellschaftlichem Engagement analysiert und reflektiert werden. Welche sozialen, wirtschaftlichen und politischen Interessen haben sich auf den Sport und seine Entwicklung ausgewirkt? Welche Rolle der Sport – insbesondere für das gesellschaftliche Zusammenleben – spielt, hat auch die Corona-Krise noch einmal verdeutlicht. Das Thema soll entweder einen regionalen Bezug zum Wohn- oder Schulort oder einen biografischen Bezug zur eigenen Familie haben.

Das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt bietet einen großen Fundus an Dokumenten zur Frankfurter Sport- und Vereinsgeschichte sowie sportgeschichtliches Expertenwissen. Junge Forschende oder ihre Geschichtslehrer*innen und Sporttrainer*innen können sich mit ihren Ideen und Fragen an Archivpädagogin Manuela Murmann (manuela.murmann@stadt-frankfurt.de) wenden. Weitere Informationen und Hinweise für einen ersten Einstieg in die Recherche finden sich auf den Webseiten der Körber-Stiftung und des Instituts für Stadtgeschichte (www.stadtgeschichte-ffm.de).



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In welcher Form die Schüler*innen sich dem Thema nähern, eine historische Fragestellung schriftlich oder kreativ (z.B. als podcast oder Film) ausarbeiten und ob sie alleine oder in Gruppen oder im Klassenverband teilnehmen, ist ihnen freigestellt. Bis zum 28. Februar 2021 können sie ihren Beitrag einreichen. Mitmachen lohnt sich! Die Körber-Stiftung hat 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene ausgelobt.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Manuela Murmann, Tel. 069 212 33 951, manuela.murmann@stadt-frankfurt.de

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, kristina.matron@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-ffm.de | facebook/instagram: isgfrankfurt | twitter: isg_frankfurt